

n-Wagen 1./2. Klasse der Deutschen Bundesbahn/Deutschen Bahn AG (Silber)

Hallo,

dieses Paket enthält verschiedene Modelle der Nahverkehrswagen 1./2. Klasse ABnb 703 und ABnrzb 704 in silberner Farbgebung. **Achtung, für den Einsatz dieser Wagen im TS ist der BIN-Patch erforderlich!**

Bauartbeschreibung

In den 50er Jahren begann die Bundesbahn ein äußerst umfangreiches Neubauprogramm für Loks und Wagen, mit dem die überalterten Vorkriegsfahrzeuge abgelöst und gleichzeitig der Reisekomfort und die Reisegeschwindigkeit stark erhöht werden sollten. Zu diesem Programm gehörte auch die Entwicklung einer neuen Wagengeneration für den Nahverkehr. Die Fahrzeuge sollten möglichst leicht sein, einen schnellen Fahrgastwechsel ermöglichen und darüber hinaus einen Fahrkomfort bieten, der einen Einsatz auch auf längeren Strecken, beispielsweise in D-Zügen, ermöglichte. Geplant waren drei Wagentypen: Ein reiner 2. Klasse-Wagen, ein gemischtklassiger Wagen für 1. und 2. Klasse sowie ein Steuerwagen mit Gepäckraum.

Nachdem die Firmen Hansa und WMD Anfang des Jahres 1959 zwei Probewagen des neuen gemischtklassigen Wagens abgeliefert hatten, folgte ein Jahr später der erste Serienwagen unter der Bezeichnung AB4nb-59. Hersteller waren Hansa, WMD, O&K, DWM sowie das AW Hannover, das mit 413 Fahrzeugen den überwiegenden Teil der ab 1966 als ABnb 703 bezeichneten Wagen baute.

Die ABnb waren im wesentlichen baugleich mit den Wagen 2. Klasse, besaßen jedoch anstelle des mittleren Großraumes fünf Abteile 1. Klasse, deren Einrichtung stark an die der zeitgleich beschafften neuen Schnellzugwagen der Gattungen Am und ABm angelehnt war. Am Nicht-Handbremsende befand sich eine Zugführerkabine.

Ab Baujahr 1963 wurden die Wagen mit dem Generator G150 ausgestattet, der eine Höchstgeschwindigkeit von 140 km/h erlaubte. Die davor gebauten Fahrzeuge besaßen noch den älteren D62 und waren damit nur für eine Geschwindigkeit von 120 km/h zugelassen. Die meisten ABn wurden im Laufe der Jahre mit dem G150 nachgerüstet.

Ausgeliefert wurden bis 1966 insgesamt 783 ABnb 703.

Die zweite Generation der Silberlinge entstand bei den Wagen 1./2. Klasse in Form des ABnrzb 704. In den Jahren 1965 und 1967 baute das AW Hannover eine kleine Serie von vier Prototypen und 30 Vorserienwagen, die zwar schon Scheibenbremsen, aber nochmals Dampfheizung und Achsgeneratoren erhielten. Sie wurden daher als ABnrb 704 bezeichnet. Die Hauptserie der ABnrzb 704 erhielt dann statt des Generators ein Ladegerät für die Batterieladung über die 1000 V-Leitung vom Triebfahrzeug aus.

Von 1968 bis 1976 entstanden 380 dieser Wagen im AW Karlsruhe, womit insgesamt über 400 ABnr(z)b 704 gebaut wurden.

Technische Daten ABnb 703

LüP:	26,4 m
Gewicht (leer):	29 t
Sitzplätze 1./2. Kl.:	30/48 + 2 Klappsitze
Vmax:	120 bzw. 140 km/h
Höhe über S.O.:	4,05 m
Breite:	2,83 m
Bremse:	KE-GP-A
Heizung:	Nkohzs/El. Hzs

Technische Daten ABnrzb 704

LüP:	26,4 m
Gewicht (leer):	31t
Sitzplätze 1./2. Kl.:	30/48 + 2 Klappsitze
Vmax:	140 km/h
Höhe über S.O.:	4,05 m
Breite:	2,83 m
Bremse:	KE-GPR-A (D)
Heizung:	El. Hzs

Modell

In diesem Paket sind folgende Wagen enthalten:

- AB4nb-59
- ABnb 703 Epoche 4a (schwarzer Rahmen)
- ABnb 703 Epoche 4 (blauer Rahmen)
- ABnb 703 Epoche 5
- ABnb 703 Epoche 6

- ABnrzb 704 Epoche 4a (schwarzer Rahmen)
- ABnrzb 704 Epoche 4 (blauer Rahmen)
- ABnrzb 704 Epoche 5
- ABnrzb 704 Epoche 6

Standardmäßig sind die Wagen mit einer polygonsparenden vereinfachten Kupplung versehen, die für den gewöhnlichen Einsatz ausreichend sein sollte. Den Modellen liegt jedoch eine detailliertere Kupplungsnachbildung bei, die in den .wag-Dateien getauscht werden kann (siehe dortigen Eintrag unter "FrightAnim").

Die Wagen besitzen eine der jeweiligen Epoche angepaßte Passagieransicht.

Installation

1. Zip-Ordner entpacken
2. Ordner "Sp_ABn" in das Verzeichnis .../Train Simulator/Trains/Trainset kopieren (vorhandene Dateien ggf. überschreiben).
3. Im Aufgabeneditor einen Zugverband erstellen. Die Wagen werden dort unter den Personenwagen aufgeführt.

Die Wagen sind mit zu öffnenden Einstiegstüren ausgestattet. Geöffnet werden die Türen seitenabhängig mit den Tasten Strg+Num 7 und Strg+Num 9.

Für die wertvolle Unterstützung bei diesem Projekt bedanken darf ich mich bei:

TS-Sounddesigner	(Recherche, Betatest und Fotos)
Heiko Müller	(Betatest)
Waggodesigner	(Technische Daten)
RLF	(Betatest)
wander-baustelle	(Hinweise und Dateibearbeitung)
Achim Groteclaes	(Hinweise)
deepguiness	(Betatest)

Außerdem geht Dank an Thomas Pilder, ohne dessen Programm PolyMaster die Erstellung hochdetaillierter Fahrzeuge mit dem TS Designer nicht möglich wäre.
Gute Fahrt!

Spike

Spike_TS@web.de

Diese Modelle sind Freeware und dürfen ausschließlich so genutzt werden. Vor der Veröffentlichung von Repaints schickt bitte ein kurzes Mail, natürlich auch bei Anregungen und Kritik. Für eventuelle Schäden an Hard- und Software übernehme ich keine Haftung.

POWERED BY

Train Sim Modeler

www.TrainSimulatorWorld.com

©2002 Abacus Software Inc.

